



Prof. Frank Westermann, Ph.D.
Dr. Sven Steinkamp
Fachgebiet Internationale Wirtschaftspolitik
Rolandstraße 8, 49069 Osnabrück

Klausur zur Veranstaltung “Europäische Wirtschaftspolitik“

Wintersemester 2018/19 (1. Termin)

Gesamtpunktzahl: 60 Punkte

Matrikelnummer (bitte eintragen): _____

In allen Aufgaben:

- Grafiken vollständig beschriften und Notation der Formeln und Variablen eindeutig erläutern (sofern diese nicht bereits in der Aufgabenstellung erklärt sind)!
- Zeichnungen genau anfertigen!
- Weder Bleistift noch rote Tinte benutzen!
- Erlaubt ist ein einfacher Taschenrechner nach der Definition des Prüfungsamtes

Aufgabe 1: Institutionen der EU / Föderalismus (15 Punkte)

a) Nennen Sie die drei wichtigsten Einkommensquellen der EU. (3 Punkte)

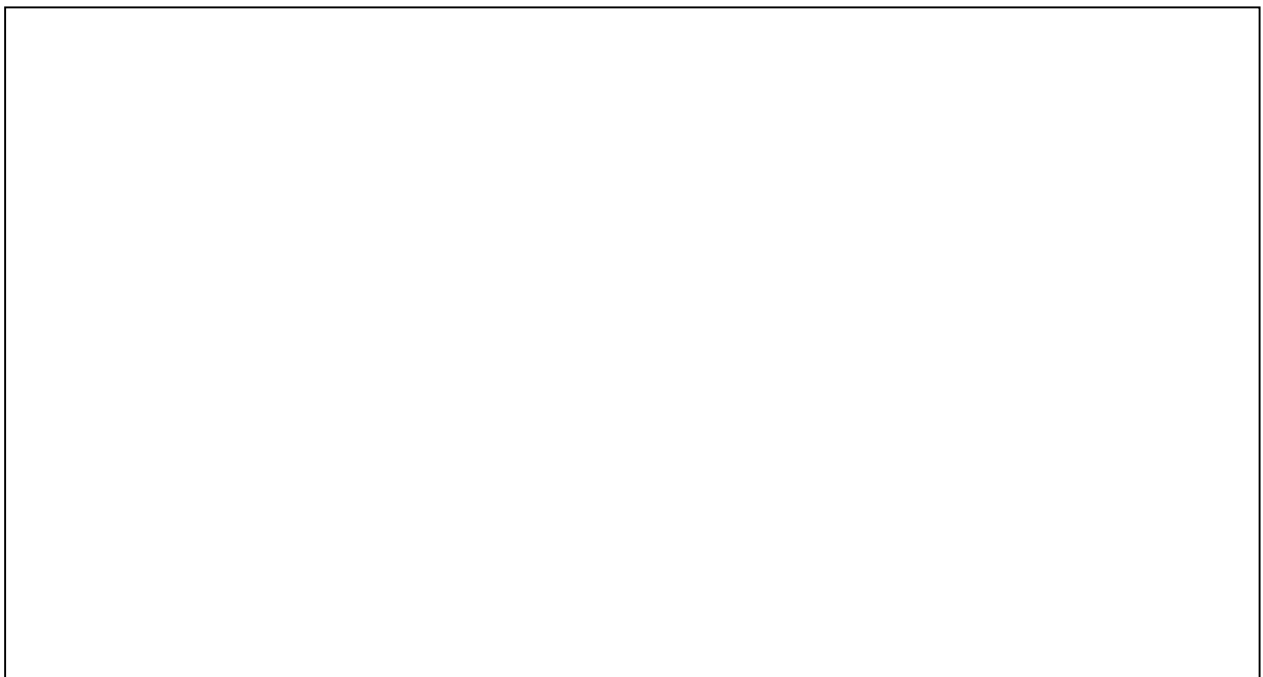
b) Die Kompetenzzuordnung in der EU folgt dem Subsidiaritätsprinzip. Erläutern Sie dieses. (2 Punkte)

- c) Erläutern Sie mit Hilfe einer geeigneten Grafik den Trade-off, der sich bei der Zentralisierung von Entscheidungen ergibt. Gehen Sie dabei insbesondere auch auf die Wohlfahrtseffekte ein. (10 Punkte)



Aufgabe 2: Brexit / Politische Handlungsfähigkeit und Gemeinsamer Markt (10 Punkte)

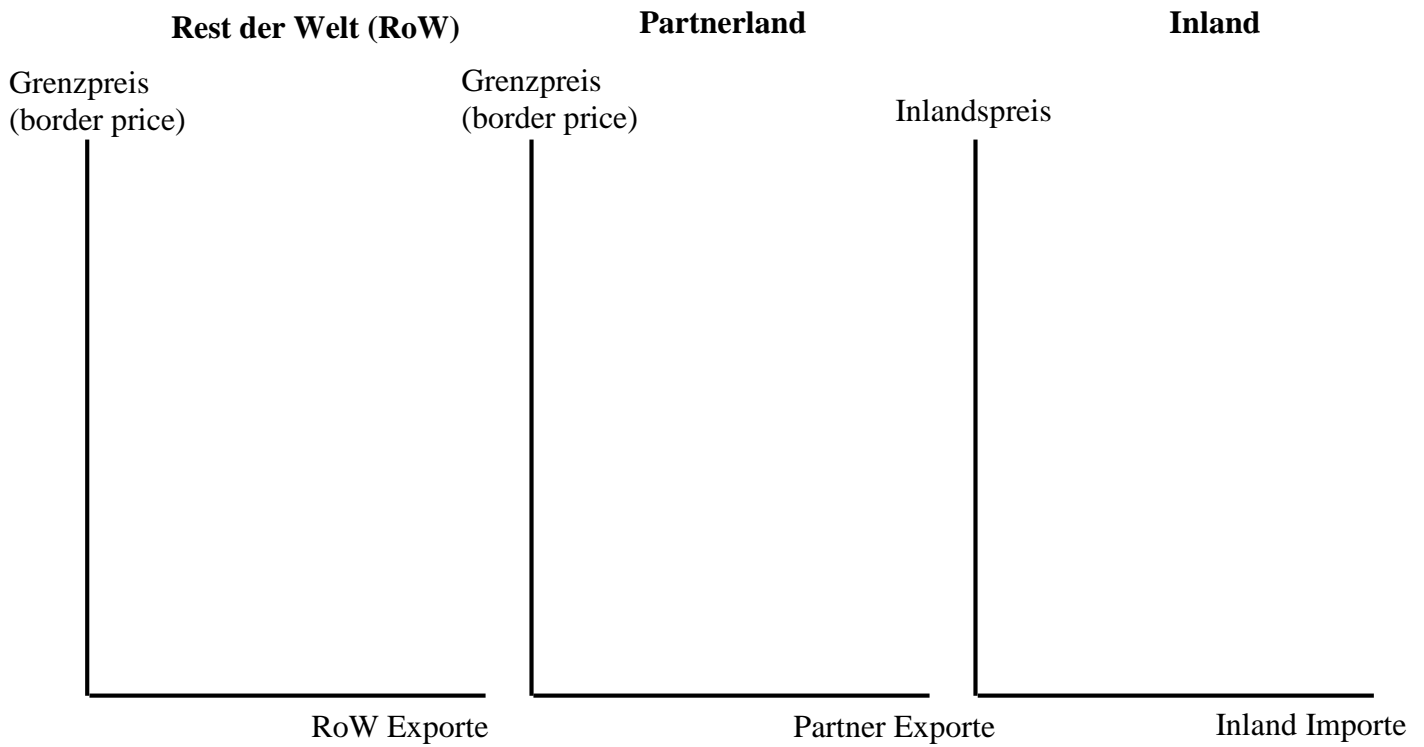
- a) Die Länder A, B, und C, seien Mitglieder der EU mit je 10 Stimmen. Um einen Beschluss zu fassen ist eine einfache Mehrheit (Stimmenanteil $> 50\%$) nötig. Wie ändert sich die Handlungsfähigkeit der EU durch einen Austritt von Land C? Berechnen und vergleichen Sie für Ihre Argumentation ein geeignetes Maß der Handlungsfähigkeit. (6 Punkte)



- b) Großbritanniens verlässt mit seinem Austritt aus der EU auch den gemeinsamen Binnenmarkt. Nennen Sie die vier Grundfreiheiten des Gemeinsamen Marktes. (4 Punkte)

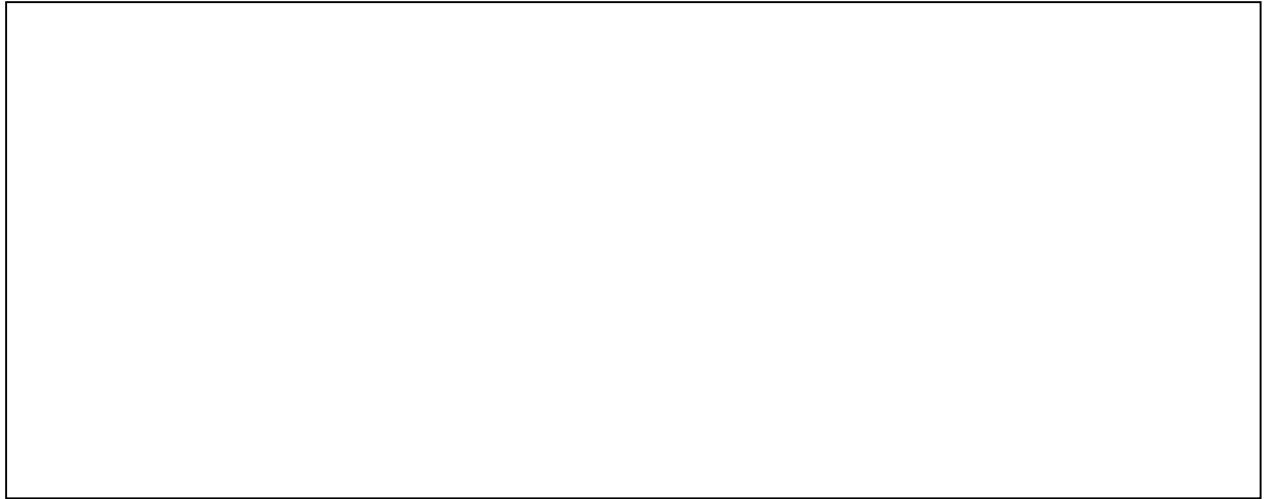
Aufgabe 3: Handelspolitik der EU / Präferentielle Handelsliberalisierung (22 Punkte)

- a) Zeigen Sie durch sinnvolle Vervollständigung der nachfolgenden Grafik, welche Wirkung eine präferentielle Handelsliberalisierung auf die Preise und Mengen hat. (12 Punkte)

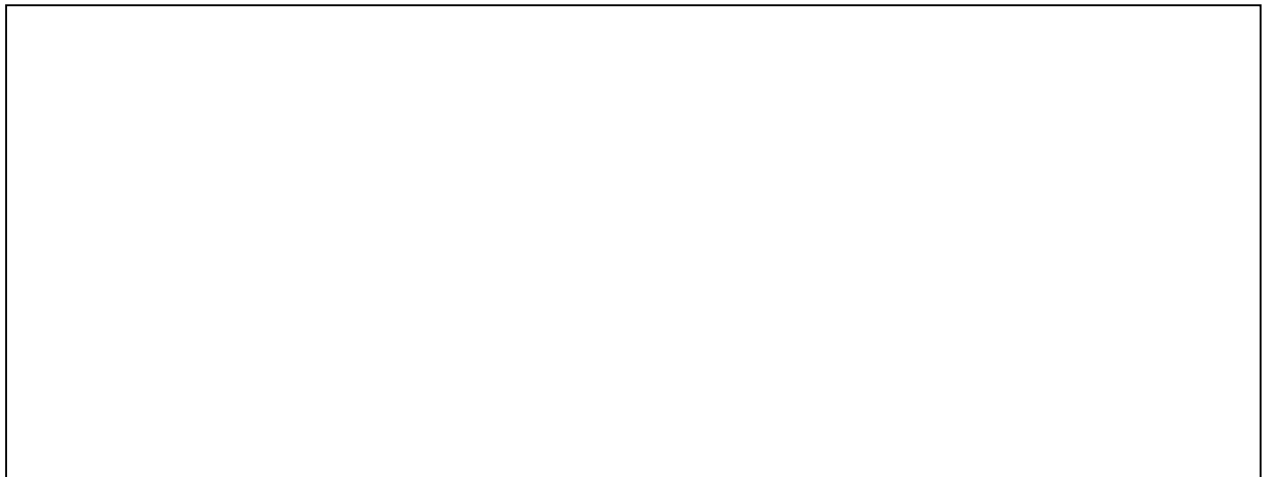


- b) Fassen Sie verbal die Wohlfahrtseffekte einer präferentiellen Handelsliberalisierung auf das Vertragspartnerland, den Rest der Welt sowie das Inland zusammen. (6 Punkte)

(weiterer Platz auf nächster Seite)



- c) Wie ändert sich der Wohlfahrtseffekt für Rest der Welt bei einer gegenseitigen Handelsliberalisierung (statt einer unilateralen)? Diskutieren Sie kurz (!) die Bedeutung dieses Ergebnisses für Entwicklungsländer vor dem Hintergrund eines möglichen Freihandelsabkommens (TTIP) zwischen den USA und der EU (4 Punkte)



Aufgabe 4: Europäische Währungsunion (13 Punkte)

- a) Erläutern Sie, welche Implikation das Wechselkurs-Trilemma für ein Land hat, das der Europäischen Währungsunion beitrifft. (4 Punkte)



- b) Die Theorie Optimaler Währungsräume leitet Kriterien her, bei deren Erfüllung die Kosten einer Währungsunion besonders gering ausfallen. Nennen und erläutern Sie kurz (!) zwei klassische Kriterien. (4 Punkte)

- c) Kritisieren Sie die Theorie Optimaler Währungsgebiete: Warum eignet sich die Erfüllung der hergeleiteten Kriterien nur bedingt um die ökonomische Sinnhaftigkeit der Einführung einer gemeinsamen Währung zu beurteilen? (5 Punkte)

**Das Fachgebiet für Internationale Wirtschaftspolitik
wünscht Ihnen viel Erfolg!**

Vor der Abgabe unterschreiben Sie bitte Ihre Arbeit auf der letzten Seite